

Verzauberte Weihnachten

Winter Edition

Von abgemeldet

Kapitel 2: [Montag, 02.Dezember 2019]

[JUSTIFY]Der nächste Morgen lief hektischer als geplant. Helena war noch nicht dazu gekommen auspacken und hatte vergessen für ihren Termin einen Wecker zu stellen. Deshalb war sie nun recht spät dran. Ein Blick auf die Uhr verriet ihr, dass sie noch zwanzig Minuten hatte. Dann würde das Interview mit BBC1 stattfinden, welche einen YouTuber aus Frankreich eingeladen hatten. Er machte Musik, aber sprach ein Wort Englisch und von verstehen war er weit entfernt. Helena wurde engagiert um für beide Seiten zu dolmetschen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Im Eiltempo fischte sie ihre Klamotten aus dem Koffer, zog sich um und legte etwas Make-up auf. Ihre Haare flocht sie sich locker auf der Seite zusammen. Das musste für heute reichen, denn ansonsten würde sie es niemals pünktlich schaffen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Während die Griechin zum Aufzug hastete schrieb sie eine kurze Nachricht an ihre beste Freundin. In ihren Unterlagen las sie noch einmal kurz die wichtigsten Informationen zu dem YouTuber nach, denn sie hatte noch nie von ihm gehört. Aber es würde nicht gut aussehen, wenn sie nichts über ihn wissen würde. Lea versuchte sich die wichtigsten Dinge einzuprägen und als sie in der Lobby ankam ging sie zur Rezeption.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Wie auch schon am Vortag saß Samantha auf ihrem Platz hinter dem Computer. »Guten Morgen, Helena. Wie kann ich dir behilflich sein?«, fragte sie freundlich nach.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Lea erwiderte ihr Lächeln. »Guten Morgen. Ich habe einen Termin mit BBC1. Ist zufällig schon jemand von ihnen hier? Ansonsten würde ich schon einmal in den Konferenzraum vorgehen und dort warten.« Sie legte ihre Unterlagen auf dem Tresen ab und hoffte insgeheim, dass noch niemand hier war.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Blonde suchte kurz in ihren Unterlagen und nickte leicht. »Also die Crew hat sich noch nicht angemeldet. Jedoch ist der Franzose bereits da. Ich habe ihn vor wenigen Minuten rüber gebracht. Mr.Collins und Aileen haben euch bereits Getränke und Snacks bereit gestellt. Sobald die BBC1 Crew kommt schicke ich sie dir rüber.« Aufmunternd lächelte sie der Griechin zu.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Dankbar nickte die Pantagiota und machte sich auf den Weg. So hatte sie wenigstens noch die Chance sich mit dem YouTuber zu unterhalten bevor es losging. Der Konferenzraum war zum Glück nicht zu verfehlen. Schwungvoll betrat sie den Raum, legte ihre Sachen am Tisch ab und ging zielstrebig auf den jungen Herren zu. Ihrer Schätzung nach zu urteilen war er vielleicht um die 22 Jahre.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Beide mussten nicht lange warten bis die Leute aus dem Sender eintrafen und das Interview begann.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]In der Zwischenzeit lief Aileen schon zum fünften Mal in den sechsten Stock, da es dort ein Problem mit einem Gast gab und ihre Kolleginnen konnten das wohl nicht ohne sie aus der Welt schaffen. Obwohl sie eigentlich schon genug um die Ohren hatte kümmerte sie sich auch noch darum. Mit einem Angebot für zusätzliche drei Übernachtungen um den halben Preis war das Drama schnell aus der Welt geschafft und der Vormittag zog an der Blonden vorbei.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Als die Collins das nächste Mal einen Blick auf die Uhr warf war es bereits halb Zwei nachmittags und sie machte sich auf die Suche nach ihrem Onkel. Ihrem Wissen nach hatte er im Moment keine Meetings mehr also würde sie ihn wohl in seinem Büro finden. Das bedeutete, dass er sich vielleicht dazu überreden ließ mit ihr und Leana etwas essen zu gehen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Aileen, da bist du ja. Ich wollte mich soeben auf den Weg machen um dich zu suchen.« Charles lächelte breit und bot seiner Nichte eine Tasse Kaffee an. »Wie geht es deiner Freundin Helena? Alles in Ordnung? Wenn sie etwas braucht soll sie sich bei der Rezeption melden und wir kümmern uns darum!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Dankend nahm sie die dampfende Tasse Koffein entgegen und nahm einen Schluck. »Danke, dass ich sie hier unterbringen durfte. Bei mir zuhause wäre es ziemlich umständlich gewesen.« Lee nagte nervös auf ihrer Unterlippe. »Außerdem haben wir noch nicht über die Veränderungen in meinem Leben gesprochen.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Ihr Onkel zog eine Augenbraue nach oben. »Liebes! Ich weiß, dass ihr euch schon lange nicht mehr gesehen habt und es vieles zu besprechen gibt. Aber du hast dich verlobt und der Mann an deiner Seite ist nicht gerade unbekannt. Denkst du nicht, dass sie es verdient hat es von dir zu erfahren?«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Natürlich hatte er recht, aber sie wusste nicht recht wie sie das Thema aufgreifen sollte. Dennoch wollte sie es versuchen. »Ich werde es ihr sagen, aber ich brauche noch ein bisschen Zeit!« Aileen seufzte leicht auf. »Soweit ich weiß ist bei ihr alles in Ordnung. Wir haben uns heute noch nicht gesehen, denn sie hat doch dieses Interview, das sie dolmetschen muss. Wir wollen uns aber gleich zum Mittagessen treffen...Wieso kommst du nicht mit und fragst sie selbst?« Sie zwinkerte ihm zu.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Überrascht zog Charles eine Augenbraue nach oben und legte den Kopf leicht schief. »Ich will mich euch nicht aufdrängen. Wie du gesagt hast habt ihr euch so

lange nicht mehr gesehen. Da habt ihr euch einiges zu erzählen und da passe ich doch nicht rein.«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Lee lachte auf und fuhr sich durch die Haare. »Wenn es stören würde hätte ich dich nicht gefragt und es dir angeboten!« Sie hakte sich bei ihm unter. »Wollen wir dann los? Ich verhungere!«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Ihr Onkel stimmte zu und die Drei trafen sich im Restaurant zum Mittagessen. Charlie bombardierte die Griechin mit Fragen, aber sie schien kein Problem damit zu haben alle zu beantworten. Helena erzählte ihnen dann auch von dem Interview, welches eine totale Katastrophe gewesen war. Anscheinend hatte ihr Chef einfach jede Anfrage angenommen ohne sich im Vorhinein darüber zu erkundigen was auf seine Dolmetscherin zukommen würde... Das kommende Monat würde noch interessant werden.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Da beide Mädchen am Nachmittag keine Termine hatten konnten sie sich endlich die Stadt ansehen und über alte Zeiten reden. Doch Aileen hatte da noch eine weitere kleine Sache geplant.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Die Britin legte ihrer besten Freundin den Arm um die Schulter und lächelte. »Was hältst du davon, wenn wir mit Leigh und ihrer Gruppe die London Tour mitmachen? So siehst du etwas von der Stadt im Winter und wir kommen auch zum Weihnachtsmarkt, denn das ist die letzte Station, wo sie stehen bleiben!« Zwinkernd fuhr sie sich durch die Haare.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Lea lachte auf, denn wenn sie mit Lee auf dem Weihnachtsmarkt enden würde kamen sie vor morgen früh bestimmt nicht mehr nach Hause. Aber wie hieß es so schön? No risk, no fun. Nickend stimmte sie dem Vorschlag zu. »Ich bin dabei. Wann geht es los?«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Aileen wackelte grinsend mit den Augenbrauen. »Yay, wusste ich es doch. Der Treffpunkt ist in der Lobby. Du hast eine Stunde Zeit und vergiss nicht dich warm anzuziehen. Ansonsten erfrierst du!«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Eine gute Stunde später trafen sich die Freundinnen wieder in der Lobby und bereits zahlreiche Gäste des Hotels warteten darauf, dass die Tour endlich losgehen würde. Lange mussten sie jedoch nicht warten, denn schon tauchte Leigh auf und alle stellten sich in einem Halbkreis um sie auf.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]»Wunderschönen guten Nachmittag! Mein Name ist Leigh und ich bin für heute ihre Tourführerin. Der Bus wartet draußen bereits auf uns. Daher möchte ich Sie bitten erst einzusteigen, wenn ich ihre Namen aufrufe damit wir niemanden vergessen. Wer sich noch nicht bei mir eingetragen hat und trotzdem teilnehmen möchte kann sich noch eintragen sobald alle anderen aufgerufen wurden.« Die Blonde lächelte freundlich und rief nach der Reihe die Namen der Teilnehmer auf, welche auf der Liste auf ihrem Klemmbrett standen.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Schließlich blieben noch sechs weitere Gäste, Helena und Aileen über. Da noch genügend Platz vorhanden war schrieb die Kingsley die restlichen Namen auf

und schon fuhren sie los. »Freut mich dich endlich kennenzulernen, Helena. Aileen hat schon so viel von dir erzählt.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Leana lachte leicht. »Anscheinend hat sie jedem von mir erzählt. Aber freut mich ebenfalls.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Mädchen hatten die erste Reihe am oberen Deck für sich ergattert und öffneten ihre Mäntel, denn im Bus war es verdammt warm. Ein Pluspunkt! Der Fahrer fuhr los und Leigh erklärte über das Mikrofon, wie die Tour ablaufen würde.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Griechin ließ den Blick aus dem Fenster schweifen. »Auch wenn ich schon einige Jahre nicht mehr hier war fällt mir erst jetzt auf, wie sehr ich London vermisst habe.« Ein Seufzen kam über ihre Lippen. »Man kann die Sehenswürdigkeiten nicht oft genug sehen. Finde ich jedenfalls.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Aileen wohnte nun schon einige Jahre in London, aber sie wurde der Sehenswürdigkeiten nicht müde. Oft begleitete sie Leigh auf den verschiedenen Touren. Auch wenn sich an den Stopps nichts bis kaum etwas veränderte war es trotzdem schön zu wissen, dass immer noch alles beim Alten war.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Lee strich sich eine Haarsträhne hinters Ohr. »Ich weiß was du meinst.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Buckingham Palace, London Eye, Tower of London waren nur einige Halte der Tour, welche auf zwei Tage aufgeteilt war. Man konnte nicht alles auf einmal abfahren, denn da würde man ewig brauchen und nirgends genug Zeit haben um Fotos zu machen und sich umzusehen. Aber es wurde immer dunkler und schließlich neigte sich die heutige Tour dem Ende zu.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Leigh schnappte sich erneut das Mikro um die Aufmerksamkeit der Gäste auf sich zu lenken. »Um den heutigen Tag ausklingen zu lassen dachten wir uns, dass es nett wäre, wenn sie den Weihnachtsmarkt erkunden könnten. Die Tour endet mit diesem Halt. Morgen starten wir um dieselbe Zeit mit dem zweiten Teil. Ich hoffe, dass ich sie dann ebenfalls wieder begrüßen darf. Nun wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Teams aus dem Marbella einen angenehmen Abend und noch viel Spaß!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Alle Gäste klatschten und einige stiegen aus um sich den Markt anzusehen. Andere blieben wiederrum sitzen um zum Hotel zurück zu fahren. Helena und Aileen schlossen ihre Mäntel und stiegen aus, denn wenn man um diese Zeit nach London kam war er unbedingt einen Besuch wert.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Ein kalter Wind kam auf und wehte ihnen um die Ohren. Die Blonde zog sich ihre Mütze weiter über die Ohren und steckte ihre Hände in die Manteltaschen. »Okay, also sollen wir zuerst mal durchgehen und sehen was es überall so gibt oder holen wir uns erst einmal einen Glühwein um uns etwas aufzuwärmen?« Fragend sah sie ihre beste Freundin an, welche ebenfalls ihre Hände schützend eingepackt hatte.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Glühwein hört sich gut an! Danach können wir etwas stöbern!« Lea schmunzelte. »Ich brauche ohnehin Inspiration für meine Weihnachtsgeschenke dieses Jahr.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]So schlenderten die Beiden los und suchten einen Punschstand, von denen es zu viele gab. Schließlich fanden sie einen, wo nicht zu viele Leute standen und Lee bestellte zwei Becher. Es duftete herrlich nach Äpfeln und Zimt. So kam man in Weihnachtsstimmung. Einen Becher reichte sie an die Griechin weiter. Der Glühwein schmeckte köstlich. Nicht zu süß und nicht zu bitter durch die Gewürze.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Wie sieht dein Terminkalender in den nächsten Tagen aus?« Vorsichtig nippte Lee an ihrem Becher. »Ansonsten könnten wir uns ja morgen zusammen setzen und ein paar Dinge planen, die wir machen könnten solange du noch hier bist.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Leana legte den Kopf leicht schief und leckte sich über die Lippen. »Ich muss zugeben, dass ich es nicht weiß. Mein Chef hat mir heute Nachmittag den Terminkalender geschickt. Ich bin noch nicht dazu gekommen alles durchzuarbeiten und zu planen.« Die Griechin lachte auf. »Aber das können wir morgen ändern. Ich habe bestimmt einige Tage frei, die wir nutzen können!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Typisch für die Pantagiota. Aileen schüttelte grinsend den Kopf.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Nachdem sie ihre Becher geleert hatten schlenderten sie gemütlich weiter und sahen sich die verschiedenen Stände an. Einige interessierten die beiden Mädchen überhaupt nicht und an anderen wiederrum verharreten sie etwas länger und stöberten sich durch. Erst als sie einen Stand mit Duftkerzen fanden war es vorbei, denn Lee war im siebten Himmel.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich eine größere Tasche mitgenommen!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Helena prustete los. Man durfte ihre beste Freundin wirklich nicht mit Kerzen alleine lassen.[/JUSTIFY]